

Kunstabildmappe mit historischen Darstellungen des Schmiedehandwerks

EXKLUSIVES GESCHENK FÜR KUNDEN & WANDSCHMUCK FÜR DEN »SHOW-ROOM«

Im 19. Jahrhundert stand das Schmiedehandwerk im Fokus der Öffentlichkeit. In vielen neuen Zeitschriften erschienen Darstellungen der Meister. Die HEPHAISTOS-Redaktion hat über Jahre historische Holzschnitte gesammelt, die Leben und Arbeiten in den Werkstätten von einst illustrieren. Eine erste Edition dieser Sammlung gibt es nun als großformatige Kunstabildmappe



Die hohe Zeit der Schmiedekunst im 19. Jahrhundert fällt zusammen mit dem Erscheinen einer ganzen Reihe von neuen Zeitschriften. Eine neue »Druck-Kultur« verbreitete sich in Europa. Fotografie war noch eine exotische Illustrations-Technik, weshalb die Zeitschriften überwiegend mit Holzstichen und Holzschnitten bebildert wurden.

Diese Zeit des Buchdruckes und der Zeitschriften ging einher mit einer Blütezeit des Handwerks. Insbesondere die Schmiedekunst war immer wieder Vorlage für Holzschneider, gab

es doch noch die unterschiedlichsten Schmiede: die Messerschmiede und Grobschmiede, Waffenschmiede und Hufschmiede, Nagelschmiede und viele andere mehr.

Die Schmiedewerkstatt war außerdem in den Dörfern und Städten die Nachrichtenbörse und ein Versammlungsort. Der Schmied war derjenige im Ort, der fast alles richten konnte. Also stand er mit seiner Arbeit oft im Mittelpunkt. Familie, Nachbarschaft und Prominenz gaben sich beim Schmied ein Stelldichein. Sogar Verschwörungen und politische Umsturzversu-

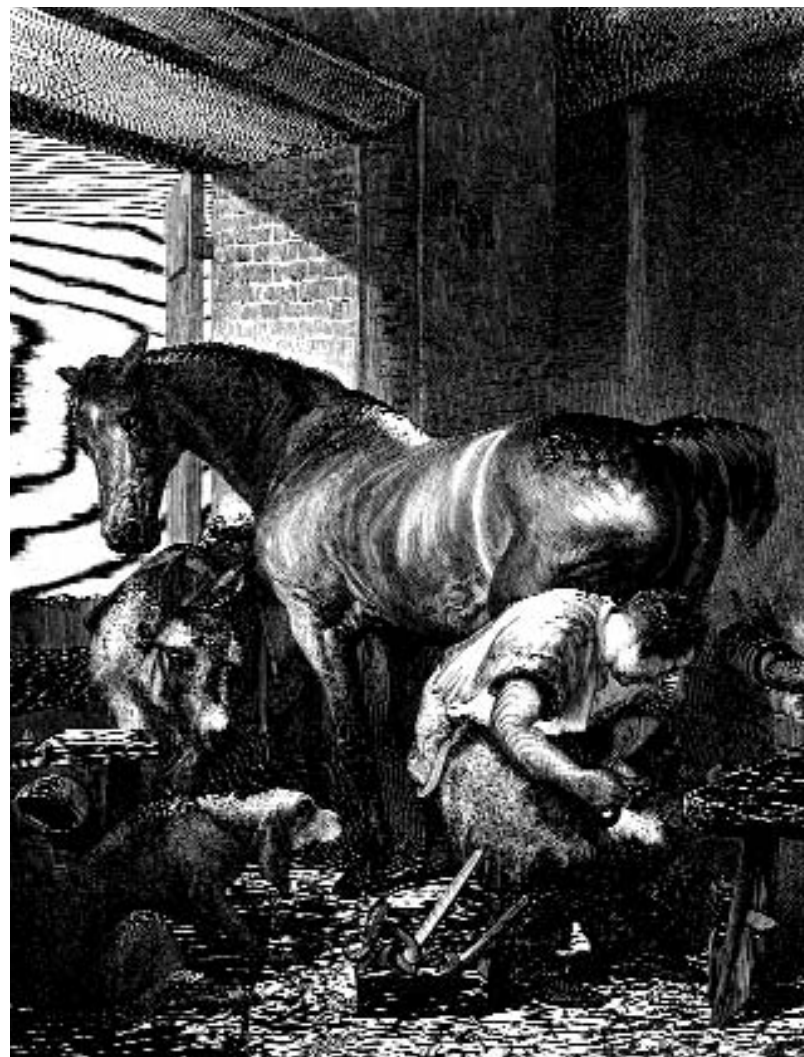
che hatten in einer Schmiede ihren Ursprung, erinnert sei nur an den legendären bayerischen Schmied von Kochel.

Diese Funktion des Schmiedes führte zu den unterschiedlichsten Motiven für Maler und Holzstecher. Letzterer hatte oft das Gemälde eines freischaffenden Kunstmalers als Basis für seine Arbeit. Auf jeden Fall zeigen die Holzstiche aus der »guten alten Zeit der Schmiede«, dass in der Schmiede viel mehr als nur Eisen geformt wurde. Die alten Zeitschriften berichteten darüber. Eine umfangreiche Sammlung dieser

Stiche ist über die Jahre hinweg in unserer Redaktion zusammengekommen. Die Motive wurden nun zum Teil mühevoll mit modernen grafischen Verfahren restauriert und aufbereitet. Die großformatige und hochwertige Kunstmappe enthält 30 Nachdrucke auf wertvollem, haltbarem Papier in limitierter Auflage. Die Blätter sind einseitig bedruckt – ganz im Gegensatz

zu den Ursprungs-Reproduktionen, die auf der Rückseite meistens Texte vorwiesen. Die Original-Drucke sind bis zu 150 Jahre alt, weshalb die Nachdruck-Qualität nicht immer perfekt ist. Gleichwohl lassen die Vielfalt und die Auswahl der Motive diesen Mangel in den Hintergrund treten. Die exklusive Mappe ist ab sofort unter der Bestellnummer 344 zum Preis von

44,80 Euro zuzüglich Versandkosten erhältlich. Für Schmiede und Metallgestalter ist sie einerseits ein hochwertiges und ideal auf das selbst ausgeübte Handwerk bezogenes Geschenk für gute Kunden. Die DIN-A3-Blätter eignen sich aber auch – wenn sie noch gerahmt werden – zur stilvollen Dekoration von Schau-, Büro- und Verkaufsräumen. Zuletzt führt ein informativer Begleittext in die alte Illustrationstechnik des Holzstiches ein. In jährlichem Abstand wird die Redaktion weitere Ergänzungsaufgaben herausbringen. Bitte beachten Sie diesbezügliche Ankündigungen auf www.metall-aktiv.de und in HEPHAISTOS – oder lassen Sie sich gleich beim Verlag für die Ergänzungslieferungen vormerken. (pe/ts)



Fotos: Archiv Verlag HEPHAISTOS, Volker Wille



Info:

Das Schmiedehandwerk in historischen Holzstichen Kunstbildmappe,

von Peter Elgaß (Hrsg.)

Zu beziehen bei:

ANGELE

www.angele-shop.com